

23. Erfurter Dialysefachtagung

für Pflegekräfte, Techniker und Ärzte
– die Tagung für das
nephrologische Team!

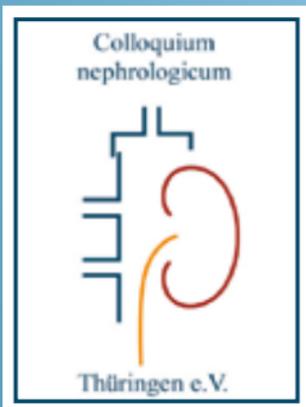
Donnerstag, 8. Mai 2014
bis Freitag, 9. Mai 2014
Kaisersaal/Erfurt

mit Techniker-Nachmittag,
Vor-Symposien
Industrieausstellung

Zertifizierungspunkte
sind bei der
LÄK Thüringen beantragt



Mit 10 Punkten zertifiziert



Vorwort	Seite 4
Vor-Symposien Donnerstag, 8. Mai 2014	Seite 5-6
Hauptprogramm Donnerstag, 8. Mai 2014	Seite 7
Techniker-Nachmittag	Seite 8
Hauptprogramm Freitag, 9. Mai 2014	Seite 9
Referenten	Seite 10–11
Anzeige Hexal	Seite 12
Aussteller/Sponsoren	Seite 13–14
Hinweise	Seite 15
Raumübersicht	Seite 16–17
Anmeldeformular	Seite 18
Notizen	Seite 19
Anzeige Fresenius	Seite 20

Die Erfurter Dialysefachtagung wird von der Landesärztekammer Thüringen zertifiziert und für das ärztliche Fortbildungsdiplom anerkannt.

Pflegekräfte erhalten bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende unter der Identnummer 20080946 insgesamt 10 Punkte.

Internetseiten:

www.erfurter-dialysefachtagung.de
www.colloquium-nephrologicum.de

23. Erfurter Dialysefachtagung

Sehr geehrte, liebe Mitarbeiter in den nephrologischen Teams in Klinik und Praxis!

Die Erfurter Dialysefachtagung hat sich im dritten Jahrzehnt ihres Bestehens dank Ihres regen Zuspruchs zu einer zentralen Weiterbildungsveranstaltung entwickelt, die allen in der Nephrologie und Dialyse tätigen Berufsgruppen auch 2014 wieder ein interessantes und lehrreiches Programm präsentieren wird, dessen Wert zu messen sein wird am Nutzen für Ihre tägliche Arbeit in Klinik und Praxis.

Im Kaisersaal in der Erfurter Altstadt erwarten Sie aktuelle, neue Themen, vorgetragen von Experten als ein Wissen, das sich in deren täglicher Arbeit entwickelt hat. Zur Tagung gehören der Techniker-Nachmittag, Vorsymposien der Industrie, die medizintechnische und pharmazeutische Ausstellung sowie Workshops zu einzelnen Spezialthemen. Im Zentrum steht das Hauptprogramm mit Fachvorträgen, deren thematischer Bogen exemplarisch gespannt ist vom Umgang mit den Änderungen der Dialysekostenpauschale über technische Aspekte wie dem idealen Katheter-Lock hin zur Transition nierenkranker Kinder und Jugendlicher in die Erwachsenenephrologie, zur Dialyse in besonderen, schwierigen Situationen, zur Reanimation im Dialysezentrum und zur Reflexion der Nierenersatztherapie durch die Betroffenen. Besprochen werden Schwerpunkte und Erfordernisse der täglichen Arbeit in den nephrologischen Zentren und Dialyseeinrichtungen. Der Blick ins Ausland führt diesmal nach Nepal. Demonstrationen klinischer Fälle, bei welchen die Ärzte, aber auch die Patienten selbst, dem Auditorium Rede und Antwort stehen, runden das inhaltliche Profil wirkungsvoll ab.

Wir hoffen, dass das aktuelle Programm erneut Ihr Interesse findet und dass im Mai 2014 recht viele von Ihnen zur Dialysefachtagung nach Erfurt kommen werden!

In diesem Sinne lade ich Sie ein und grüße Sie sehr herzlich!

Ihr

Christoph C. Haufe

Donnerstag, 8. Mai 2014
Vor-Symposien (VS)

9:15 Uhr–10:15 Uhr **VS 1 – VS 4 (parallel)**

9:15 Uhr
 (Großer Saal)

VS 1 Serumwerk Bernburg Vertriebs GmbH

Der „schwierige“ Patient: Zumutung? – Herausforderung!

Durch Wissenserweiterung Verständnis verbessern und Verhaltensalternativen kennen lernen.

Hilde W.- Duttlinger, Freiburg
 U. Heim-Stahl, Freiburg

9:15 Uhr
 (Salon Paganini)

VS 2 B. Braun Avitum AG

Pflege im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit

- Der Patient als Individuum
- Anspruch, Wirklichkeit und Konzepte im Alltag einer Dialysestation

Ines Schulz-Merkel, Kempten
 G. Stegemann, Melsungen

9:15 Uhr
 (Salon Schumann)

VS 3 NIKKISO Europe GmbH

Wege zur Optimierung der Qualität und Kosten der Dialysebehandlung: Die innovative Dialyse mit CITRASATE® – heparinsparend und bioverträglich

H. Wolf, Hohen Neuendorf

9:15 Uhr
 (Salon Bach)

VS 4 B.Braun Avitum AG

Priming und Reinfusion mal anders: Neue Methoden erleichtern den Dialysealltag

Maike Stryczek, Westerburg
 R. Hector, Melsungen

10:30 – 11:30 Uhr: **VS 5 – VS 8 (parallel)**

10:30 Uhr
(Großer Saal)

VS 5 Fresenius Medical Care GmbH

Heimtherapieverfahren:

**1. Heim-HD – Aktueller Status, Potenziale
und neue Therapiekonzepte**

2. PD-Therapie in häuslicher Umgebung

NN

10:30 Uhr
(Salon Paganini)

VS 6 Baxter Deutschland GmbH

Nephrologie trifft Psychologie

Heike Martin, Zwickau

Anett Schiwig, Zwickau

10:30 Uhr
(Salon Schumann)

VS 7 Phoenix Raum Konzept

Architektur in der Dialyse –

**optimale Raumstrukturen und moderne
Dialyseeinrichtung als Unterstützung**

der Pflege

F. Sommer, Königsberg

Susanne Gräfenecker-Barth, Mosbach

10:30 Uhr
(Salon Liszt)

VS 8 Gambro Hospal GmbH

**1. Antikoagulation Heparin – Citrat/
Pflegerische Aspekte**

2. Initiative „Heparinfreie Dialyse“

R. Siem, Bremen

Susanna Cekic, Gröbenzell

Martina Wehner, Gröbenzell

10:30 Uhr
(Salon Bach)

VS 9 Intermedt GmbH

**Qualitätsstandards und angewandte
Messverfahren für die Dialysierflüssig-
keit am Beispiel des ECOMix-Systems**

P. Ahrenholz, Rostock

Donnerstag, 8. Mai 2014
Hauptprogramm

- 12:30 – 18:00 Uhr Großer Saal
- 12:00 Uhr **Offizielle Eröffnung der Industrierausstellung (Rundgang)**
- 12:30 Uhr **Begrüßung**
C. C. Haufe, Erfurt
- 12:35 Uhr **Dialysekostenpauschale und deren Auswirkungen**
M. Daschner, Saarbrücken
- 13:00 Uhr **Psychonephrologie im Praxisalltag: Balance zwischen Nähe und Distanz in der Begegnung mit Patienten**
Christina Sokol, Hildesheim
- 13:45 Uhr **Medizinische Entscheidungen am Lebensende**
Sabine Sonntag-Koch, Erfurt
- 14:15 Uhr **Pause/Besuch der Ausstellung**
- 14:45 Uhr **Welches ist die optimale Lock-Lösung für Dialysekatheter?**
G. Schilcher, Graz (Österreich)
- 15:15 Uhr **Katheterprobleme und -lösungen**
M. Hollenbeck, Bottrop
- 16:00 Uhr **Pause/Besuch der Ausstellung**
- 16:30 Uhr **Transitionsnephrologie: auch Kinder-Dialysepatienten werden erwachsen**
Ulrike John, Jena
- 17:00 Uhr **Heimdialyse unter besonderen Bedingungen**
Ines Solf, Erfurt
- 17:30 Uhr **Dialyse und Nierentransplantation in Nepal**
K. Eckert, Bremen
- 18:00 Uhr **Ende des Tagesprogramms**

Donnerstag, 8. Mai 2014 Techniker-Nachmittag

14:00 – 18:30 Uhr (Salon Paganini)

Welchen Beitrag kann die Dialysetechnik zur Aufrechterhaltung einer hohen Behandlungsqualität bei sinkender Vergütung leisten?

- | | |
|-----------|--|
| 14:00 Uhr | Begrüßung und Einführung in das Thema
N. Richter, Berlin |
| 14:30 Uhr | Behandlungsqualität vs. sinkende Vergütung – aus Sicht eines Arztes
Th. Ryzlewicz, Höslwang |
| 15:00 Uhr | Individualisierte Dialysetherapie. Geht das im Umfeld sinkender Einnahmen?
H. Hofstätter, Gröbenzell |
| 15:20 Uhr | Chancen erwachsen aus Krisen – Beispiele zur Effizienzsteigerung der Dialysetechnik
F. Sommer, Bruchsal |
| 15:40 Uhr | Energieeffizienz: neue Wege in der Dialyse
M. Meier, Melsungen |
| 16:00 Uhr | Können IRIS-Funksysteme helfen, die Kosten für eine Dialysebehandlung zu senken?
F. F. Becker, Rodgau |
| 16:20 Uhr | Hohe Therapiequalität sichern mit ressourcenschonendem Einsatz von Dialysierflüssigkeit
F. Engeln, Bad Homburg |
| 16:40 Uhr | Ressourcen schonen hilft Therapiequalität zu sichern! Einsparungen bei der Wasseraufbereitung und der Konzentratversorgung
C. Braun, Bad Homburg |
| 17:00 Uhr | Diskussionsrunde/Abschlussdiskussion mit allen Teilnehmern |

Freitag, 9. Mai 2014
Hauptprogramm

- 8:30 – 14:00 Uhr Großer Saal
- 8:30 Uhr **Klinische Falldemonstration mit Patienten**
 Moderation: Sabine Weinmeister, Erfurt
- 1. Therapierefraktäres nephrotisches Syndrom**
 H. Berger, Schmalkalden
 - 2. Polyzystische Nierenerkrankung beim Säugling**
 Claudia Schettler, Erfurt
 - 3. Ungewöhnliche Ursache eines nephrotischen Syndroms**
 Th. Keller, Eisenach
 - 4. Vorstellung von Patienten mit Vaskulitis und Hämaturie**
 Katerina Menzel, Sömmerda
- 10:00 Uhr **Pause/Besuch der Ausstellung**
- 10:30 Uhr **Problem Dialysekosten: Lösungen für die Hämodialyse**
 F. F. Becker, Rodgau
- 11:00 Uhr **Dialysekosten: Ausweg Peritonealdialyse?**
 C. Friedrichsohn, Villingen-Schwenningen
- 11:30 Uhr **Pause/Besuch der Ausstellung**
- 12:00 Uhr **Nephrologie/Dialyse: Unterschiede zwischen Mann und Frau**
 Heike Bruck, Krefeld
- 12:30 Uhr **MRSA, ESBL, MRGN: immer mehr multiresistente Keime – Konsequenzen für die Dialyse?**
 M. Girndt, Halle
- 13:00 Uhr **Reanimation unter Dialysebedingungen**
 M. Volkmar, Erfurt
- 13:30 Uhr **Schlusswort und Ausblick für 2015**
 C. C. Haufe, Erfurt
- 14:00 Uhr
 (Salon Bach) **Mitgliederversammlung des „Colloquium nephrologicum Thüringen e.V.“**

Referenten

Peter Ahrenholz	Dr.med., Rostock
Franz F. Becker	Dr. Ing., Rodgau
Horst Berger	Dr.med., Internist/Nephrologe, Dialysezentrum Schmalkalden
Christian Braun	Dipl.-Ing., Fresenius Medical Care GmbH, Bad Homburg
Heike Bruck	PD Dr.med., Chefärztin, Internistin/Nephrologin, Med. Klinik III, HELIOS Klinikum Krefeld GmbH
Susanna Cekić	Gambro Hospal GmbH, Gröbenzell
Michael Daschner	Dr.med., Internist/Nephrologe, Nieren- und Diabeteszentrum Saarbrücken
Hilde W. Duttlinger	Dipl.-Soz., Dreieck Kommunikation GbR, Freiburg
Klaus Eckert	Dr.med., Internist/Nephrologe, Bremen
Florian Engeln	Dipl.-Ing., Fresenius Medical Care GmbH, Bad Homburg
Christian Friedrichsohn	Dr.med., Internist/Nephrologe, Nephrologisches Zentrum, Villingen-Schwenningen
Matthias Girndt	Prof. Dr.med., Klinikdirektor, Internist/Nephrologe, Universitätsklinikum Halle (Saale)
Susanne Gräfenecker-Barth	Fachkrankenschwester, PDL Dialysezentrum Mosbach, Mosbach
Christoph C. Haufe	Dr.med., Chefarzt, Internist/Nephrologe/Laborfacharzt, Abt. Nephrologie, 2. Med. Klinik, HELIOS Klinikum Erfurt GmbH
Rainer Hector	Dr., B. Braun Avitum AG, Melsungen
Ulrich Heim-Stahl	Dipl. Heilpädagoge, Dreieck Kommunikation GbR, Freiburg
Harald Hofstätter	Dipl.-Ing., Direktor Technical Service, Gambro Hospal GmbH, Gröbenzell
Markus Hollenbeck	Prof. Dr.med., Klinikdirektor, Internist/Nephrologe, Klinik f. Innere Med. II, Knappschafts Krankenhaus Bottrop
Ulrike John	PD Dr.med., Oberärztin, Kindernefrologin, Leiterin der Abt. Pädiatrische Nephrologie, Universitätsklinikum Jena
Thomas Keller	Dr.med., Internist/Nephrologe, Dialysezentrum Eisenach
Heike Martin	Dipl.-Med., Internistin/Nephrologin, Dialysezentrum Zwickau

Martin Meier	B.Braun Avitum AG, Melsungen
Katerina Menzel	Dr.med., Internistin/Nephrologin, Dialysezentrum Sömmerda
Norbert Richter	Dipl.-Ing., HELIOS Kliniken GmbH, Berlin
Thomas Ryzlewicz	Dr.med., Internist/Nephrologe, Höslwang
Claudia Schettler	Dr.med., Kinderärztin, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, HELIOS Klinikum Erfurt GmbH
Gernot Schilcher	Dr.med., Internist/Nephrologe, Klin. Abt. für Nephrologie, Medizinische Universität Graz (Österreich)
Anett Schiwig	Ltd. Pflegekraft, Dialysezentrum Zwickau
Ines Schulz-Merkel	Fachkrankenschwester für Nephrologie/ Dialyse, MVZ Dres. Heigl und Hettich, Kempten
Robert Siem	Ltd. Pfleger, Gemeinschaftspraxis Dres. Barckow/Amecke-Mönninghoff/Casta- dello, Bremen
Christina Sokol	Dipl.-Psych., Therapie, Supervision, Hildesheim
Ines Solf	Internistin/Nephrologin, KfH-Nieren- zentrum, Erfurt
Falk Sommer	Dipl.-Ing. (FH), Phoenix Raum Konzept, Behrungen
Sabine Sonntag-Koch	Dr.med., Chefärztin, Palliativmedizi- nerin, 4. Medizinische Klinik, HELIOS Klinikum Erfurt GmbH
Gerald Stegemann	B.Braun Avitum AG, Melsungen
Maike Stryczek	Pflegedienstleitung, Gemeinschaftspraxis Dres. Dehnert/Roth/Ernst, Westerburg
Marco Volkmar	Rettungssanitäter, Ausbilder, Arbeitersamariterbund Erfurt
Martina Wehner	Gambro Hosalp GmbH, Gröbenzell
Sabine Weinmeister	Dr.med., Leitende Ärztin, Internistin/ Nephrologin, KfH-Nierenzentrum, Erfurt
Hartmut Wolf	Prof. Dr.sc.nat., Hohen Neuendorf/ Borgsdorf

Neuer Schwung fürs Leben

mit hochwertigen Medikamenten von Hexal.



Nephrologie

AUSSTELLER und SPONSOREN

AbbVie Deutschland GmbH&Co.KG, Ludwigshafen *

Achim Schulz-Lauterbach VMP GmbH, Iserlohn

Acime GmbH, Berlin

AG nephrologisches Personal e.V., Langenau

Allmed Medical GmbH, Pulsnitz

B.Braun Avitum AG, Melsungen

Baxter Deutschland GmbH, Unterschleißheim *

Bionic Medizintechnik GmbH, Friedrichsdorf

Breu GmbH, Putzbrunn

CorMedix Europe GmbH, Fulda

Covidien Deutschland GmbH, Neustadt/Donau

DIAMED Medizintechnik GmbH, Köln

Deutsche Stiftung Organtransplantation, Leipzig

DWA GmbH & Co. KG, Ubstadt-Weiher

Fresenius Medical Care GmbH, Bad Homburg

Gambro Hospal GmbH, Gröbenzell

Heim Dialyse Patienten e.V., Berlin

Heinz Meise GmbH, Schalksmühle

Herco Wassertechnik GmbH, Freiberg am Neckar

Hexal AG, Holzkirchen

Institut f. Fort- und Weiterbildung der PHV ifw, Bad Homburg

Instrumentation Laboratory Deutschland GmbH, Kirchheim

Intermedt GmbH, Ostrhauderfehn

Kaneka Pharma Europe, Eschborn

IG Dialyse- und Nierenpatienten e.V., Erfurt

Lauer Membran Wassertechnik GmbH, Wittlingen

Likamed GmbH, Eppingen

Med- Komp Dialysetechnologie Ltd., Haltern am See

MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG, Iserlohn *
MTN Neubrandenburg GmbH, Neubrandenburg
Nephro Medical GmbH (NIPRO), Hamburg
Nikkiso Europe GmbH, Langenhagen
Nipro Pure Water GmbH, Bruchsal
Petermann GmbH, Dombühl
Phoenix Raum Konzept GmbH, Behrungen
Profusio Gesundheits GmbH Deutschland GHD, Ahrensburg
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Berlin *
Serumwerk Bernburg Vertriebs GmbH, Bernburg
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH, Eschborn
Spektrum der Dialyse & Apherese, Königsberg i.Bay.
TAURO-IMPLANT GmbH, Winsen
USmed Medizinprodukte Ulrich Schwabach, Kassel
vitasyn medical GmbH, Berlin
WilbertHygiene Thomas Wilbert, München

* Transparenzvorgabe – Offenlegung der Unterstützung gemäß
FSA-Kodex (§§ 20, Abs. 5)

AbbVie 1.650 €, Baxter 4.125 €, Medice 3.000 €, Sanofi 1.650 €

Stand: März 2014. Die aktuelle Aussteller und Sponsorenliste
wird zur Tagung ausgelegt.

Allgemeine Hinweise

- Veranstalter:** Colloquium nephrologicum Thüringen e.V.
 Leitung der Fachtagung:
 CA Dr. med. Christoph C. Haufe
 Abt. Nephrologie/2. Med. Klinik
 HELIOS-Klinikum Erfurt GmbH
 Nordhäuser Str. 74, D-99089 Erfurt
 Tel.: 0361/781 5251; Fax: 0361/781 5249
 Mail: christoph.haufe@helios-kliniken.de
- Organisation:** RRC-Congress GmbH
 Französische Straße 14, D-10117 Berlin
 Tel.: 030/723 933-0, Fax: 030/72 3933-22
 Mail: info@rrc-congress.de
- Tagungsort:** Kaisersaal Gastronomie- & Veranstaltungen GmbH,
 Futterstr. 15/16, D-99084 Erfurt
 Tel.: 0361/5688 121, Fax: 0361/5688 212
- Gebühren:** Pflegekräfte, Techniker 50,00 €
 Ärzte 70,00 €
 (Alle Preise inklusive 19 % MwSt.)
- Registrierung:** Frühregistrierung ist bereits am 7. Mai 2014 von
 17 – 19 Uhr im Eingangsfoyer des Kaisersaales
 möglich.
- Unterkunft/Hotelreservierung buchbar bei unseren Partnern:**
www.hotel.de sowie www.erfurt-tourismus.de
- Teilnahmebedingungen:**
 Nachdem Ihre Anmeldung bei RRC eingegangen ist, erhalten Sie an
 Ihre E-Mail Adresse eine Registrierungsbestätigung.
 Die Tagungsgebühr zahlen Sie bitte vor Ort am Tagungsbüro in Erfurt.
 Bei Stornierungen bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden
 50%, danach 100% der Teilnahmegebühr fällig. Ersatzteilnehmer
 müssen bis sieben Tage vorher schriftlich benannt werden. Der Kongress
 kann ohne jeden Rechtsanspruch vom Veranstalter bis zu drei Wochen
 vor dem geplanten Termin abgesagt oder verschoben werden. Gezahlte
 Teilnahmegebühren werden in diesem Falle vollständig erstattet. Veran-
 stalter und Organisation haften in keinem Fall für eventuell angefallene
 Kosten und Aufwendungen der Teilnehmer und Referenten. Gerichts-
 stand ist Berlin.
- Satz und Druck:** brandung³, Müggelseedamm 66–70, 12587 Berlin
 Auflage: 9.000 St.

Donnerstag, 8. Mai 2014

RAUMÜBERSICHT

Zeit	Großer Saal	Paganini	Schumann	Liszt	Bach
09.15 - 10.15	VS 1 : Serumwerk Bernburg	VS 2 : B.Braun Avitum	VS 3 : Nikkiso Europe		VS 4 : B.Braun Avitum
10.30 - 11.30	VS 5 : Fresenius Medical Care	VS 6 : Baxter Deutschland	VS 7 : Phoenix Raum Konzept	VS 8 : Gambro Hospital	VS 9 : Intermedt
12.00 - 12.30	Offizielle Eröffnung der Industrieausstellung mit Rundgang				
12.30 - 12.35	Eröffnung u. Begrüßung				
12.35 - 14.15	Hauptprogramm				
		14.00 - 17.30			
14.15 - 14.45	Pause / Besuch der Ausstellung	Techniker-Nachmittag			
14.45 - 16.00	Hauptprogramm				
16.00 - 16.30	Pause / Besuch der Ausstellung				
16.30 - 18.00	Hauptprogramm				

Freitag, 9. Mai 2014

RAUMÜBERSICHT

Zeit	Großer Saal	Bach
08.30 - 10.00	Hauptprogramm	
10.00 - 10.30	Pause / Besuch der Ausstellung	
10.30 - 11.30	Hauptprogramm	
11.30 - 12.00	Pause / Besuch der Ausstellung	
12.00 - 13.30	Hauptprogramm	
13.30 - 13.45	Schlußworte und Ausblick	
14.00 - 15.00		Mitgliederversammlung CNT e. V.

23. Erfurter Dialysefachtagung am 08.-09. Mai 2014

per Fax: 030 / 72 39 33 - 22
per E-Mail: info@rrc-congres.de
per Post: RRC-Congress GmbH, Französische Straße 14 • D-10117 Berlin
online unter: www.erfurter-dialysefachtagung.de

Anrede / Titel

Vorname / Nachname

Klinik / Praxis / Einrichtung / Firma

Straße / Nr. (keine Privatadresse)

PLZ / Ort

Telefon / Fax

eMail-Adresse

Bitte ankreuzen:

- Pflegekraft (Teilnahmegebühren: 50,00 €)
 Techniker (Teilnahmegebühren: 50,00 €)
 Arzt (Teilnahmegebühren: 70,00 €)

Bitte die Zusatzveranstaltungen ankreuzen:

Bitte ankreuzen:

- Vor-Symposium 1 Vor-Symposium 6
 Vor-Symposium 2 Vor-Symposium 7
 Vor-Symposium 3 Vor-Symposium 8
 Vor-Symposium 4 Vor-Symposium 9
 Vor-Symposium 5
- Techniker-Nachmittag
 MV CnT (nur Mitglieder)

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen an

Datum / Unterschrift

Die neue 5008 CorDiax

Höchste Patientensicherheit kombiniert
mit kardioprotektiver Hämodialyse

NEU



Cardioprotective Haemodialysis **SFOT**

● **VAM - Venous Access Monitor**

Der neue Maßstab in der Überwachung des
venösen Zugangs

● **AutoSub plus**

Höhere Substitutionsraten und einfachste
Bedienung bei ONLINE HDF-Behandlungen

● **Und vieles mehr...**

**5008 CorDiax - ein weiteres Element
der CorDiax Produktlinie.**



**FRESENIUS
MEDICAL CARE**

Fresenius Medical Care GmbH · 61346 Bad Homburg
www.fmc-deutschland.com